



Kiel, 11. Januar 2013

Nr. 007/2013

Bernd Heinemann:

Blinddarmoperation in Schleswig-Holstein weniger wert als in Rheinland-Pfalz

Zum aktuellen Verhandlungsergebnis zwischen Kassen und Krankenhäusern für einen neuen Landesbasisfallwert erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Bernd Heinemann:

Wir begrüßen, dass der Landesbasisfallwert, der Basispreis für die einzelnen Krankenhausleistungen, nun von 2945,74 Euro auf 3012,04 Euro ansteigen soll. Dadurch ist davon auszugehen, dass die Krankenhäuser im nördlichsten Bundesland 2013 ca. 61 Millionen Euro mehr für die Versorgung der Patientinnen und Patienten erhalten werden.

Die Landesbasisfallwerte nähern sich damit bundesweit zwar an, gerecht ist es jedoch erst, wenn eine Krankenhausleistung überall in Deutschland gleich viel wert ist. Eine Blinddarmoperation in Schleswig-Holstein ist heute noch immer ca. 8 % weniger wert als in Rheinland-Pfalz. Nach wie vor wird Schleswig-Holstein im Bundesvergleich immer noch dafür bestraft, dass unsere Krankenhäuser besonders wirtschaftlich mit ihren Finanzmitteln umgehen. Leidtragende dabei sind die stationär tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die oft eine steigende Arbeitsverdichtung hinnehmen müssen.

Unser Ziel ist weiterhin ein bundeseinheitlicher Basisfallwert. Das werden wir nicht aus dem Auge verlieren.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de